



Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch
Umweltamt, Wasserwirtschaft
Schloßberg 10
91315 Höchstadt a. d. Aisch

Antrag

auf Erteilung einer beschränkten Erlaubnis für das Einleiten von häuslichem Abwasser
in ein Gewässer nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG

Antragstellerin | Antragsteller

Name Vorname	
Straße Hausnummer	
PLZ Ort	
Telefon Mobil	E-Mail

Grundstück, auf dem das häusliche Abwasser anfällt

Straße Gemeinde	
Flurnummer	Gemarkung
Anzahl der Wohnungen Betriebsräume	Gesamtzahl der ständigen Bewohner Betriebsangehörigen

Grundstück, auf dem das behandelte häusliche Abwasser eingeleitet wird

Straße Gemeinde	
Flurnummer	Gemarkung
Einleitung in das	<input type="checkbox"/> Grundwasser <input type="checkbox"/> Oberflächengewässer: _____ (Name Bezeichnung)
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Altlastenfläche	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Erläuterungen zur Abwasserbeseitigung

Für das Anwesen wurde	<input type="checkbox"/> bisher keine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt. <input type="checkbox"/> eine wasserrechtliche Erlaubnis mit Bescheid vom _____ erteilt.
Für das Anwesen soll	<input type="checkbox"/> eine neue Kleinkläranlage errichtet werden. <input type="checkbox"/> eine bestehende Kleinkläranlage nachgerüstet werden.
Bezeichnung Typ Herstellerangaben zu der geplanten Kleinkläranlage oder des Nachrüstsatzes	

Erläuterungen zur Wasserversorgung

Das Anwesen	<input type="checkbox"/> ist an eine zentrale Wasserversorgung angeschlossen. <input type="checkbox"/> wird mit einem Einzelbrunnen versorgt.
-------------	--

Hinweise:

- Im Antrag ist anzugeben, ob sich die betroffenen Grundstücke innerhalb von Wasserschutz- oder Überschwemmungsgebieten befinden oder ob es sich um eine im Altlastenkataster eingetragene Fläche handelt.
- Die Einleitung des behandelten Abwassers darf 8 m³ Schmutzwasser pro Tag nicht überschreiten.
- Im Einzelfall sind weitere Unterlagen erforderlich. Diese sind mit dem jeweiligen Sachbearbeiter abzustimmen.

Anlagen:

- Erläuterungsbericht
- Lageplan M 1 : 1 000 (mit Flurnummern, Straßennamen und ggf. Gewässern)
- Gutachten eines Privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- bei CE-Kennzeichnung Fachgutachten mit Leistungserklärung des Herstellers

Ort | Datum

Unterschrift Antragstellerin | Antragssteller